

Margreth Stammbach  
Martinsbergstr. 36a  
5400 Baden

STADT BADEN  
Behördendienste

17. Okt. 2019



51/19

Karin Bächli  
Präsidentin des Einwohnerrats  
Hägelerstr. 25  
5400 Baden

Baden, 16. Oktober 2019

## **Postulat Baden wird «Fair Trade Town»**

Der Stadtrat soll prüfen

1. für die Stadt Baden die Auszeichnung als «Fair Trade Town» anzustreben und
2. die dafür nötigen Massnahmen umzusetzen.

### **Begründung**

Unter einer «Fair Trade Town» versteht man eine ausgezeichnete Gemeinde, in der BewohnerInnen, ortsansässige Organisationen und Betriebe sich für den fairen und nachhaltigen Handel engagieren. In ihren Kaufentscheidungen beachten sie soziale und ökologische Kriterien und beziehen vermehrt Produkte aus fairem Handel mit ein.

- Die Stadt Baden engagiert sich bereits für eine nachhaltige Entwicklung gemäss Planungsleitbild. Mit der Auszeichnung wird ein positives, nachhaltiges Image der Stadt Baden gestärkt und das Standort-Marketing gefördert.
- Die Stadt Baden hat sich bereits 2011 Leitsätze für eine nachhaltige Beschaffung gegeben. Fair Trade Town bietet auch dafür konkrete Handlungsoptionen.
- Gemeinden sind vom Bund gemäss der Strategie Nachhaltige Entwicklung 2016-2019 angehalten, auf kommunaler Ebene zur Umsetzung der Sustainable Development Goals (SDGs) beizutragen. Der Faire Handel trägt direkt zur Erreichung der SDGs bei, so besonders betreffend SDG 12 („Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen“). «Fair Trade Town» bietet hier ein konkretes Instrument zur Umsetzung: Durch Sensibilisierungsarbeit können BürgerInnen zu nachhaltigem Konsumverhalten angeregt werden.
- Die jährlich wachsenden Umsatzzahlen von Fair Trade Produkten zeigen, dass KonsumentInnen zunehmend auf fair produzierte Produkte zurückgreifen. Das Angebot an Fair Trade-Produkten ist sehr vielfältig und wird laufend ausgebaut. «Fair Trade Town» verhilft den Anbietern dieser Produkte im Detailhandel und in der Gastronomie zu mehr Sichtbarkeit und bietet eine Plattform, um ihr Engagement sichtbar zu machen.

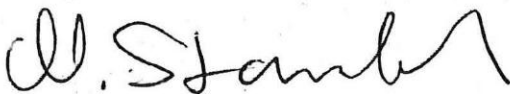
- Nicht nur die politischen Instanzen, auch engagierte Menschen, Verbände, Unternehmen und Institutionen können sich beteiligen. Die Kampagne bietet so die Möglichkeit, ihr kommunales und nationales Netzwerk zu stärken und neue Kontakte zu knüpfen.
- «Fair Trade Town» ist eine internationale Kampagne. Weltweit sind bereits mehr als 1800 Städte, Gemeinden und Regionen in über 30 Ländern ausgezeichnet. In der Schweiz sind 10 Gemeinden bereits «Fair Trade Town». 12 weitere Gemeinden haben ihre Absicht erklärt, darunter im Kanton Aargau die Stadt Aarau.

Die Kampagne hat einheitliche Kriterien für eine Auszeichnung entwickelt, um die sich Gemeinden bewerben können, welche sich für den Fairen Handel engagieren. Diese Kriterien sind relativ niederschwellig erreichbar oder teilweise wohl bereits erfüllt. Die Umsetzung verursacht keinen hohen Zeitaufwand oder Mehrkosten für die Verwaltung, da Fair Trade Town kein Label, sondern eine Auszeichnung ist, bleiben die Kosten gering und sind nicht mit bekannten Labels wie dem „Energie Stadt“ Label vergleichbar.

Damit Baden «Fair Trade Town» wird, müssen folgende fünf Kriterien erfüllt sein:

1. Die Stadt/Gemeinde bekennt sich zum Fairen Handel
2. Eine Arbeitsgruppe koordiniert das Fair Trade-Engagement
3. Detailhandel und Gastronomie-/Hotellerie bieten Fair Trade-Produkte an
4. Institutionen und Unternehmen verwenden Fair Trade-Produkte
5. Durch Öffentlichkeitsarbeit wird der Faire Handel der Bevölkerung nähergebracht

Mit freundlichen Grüßen  
Margreth Stammbach



Anhang

[http://www.fairtradetown.ch/sites/default/files/ueberblick\\_kriterium\\_1-5\\_0.pdf](http://www.fairtradetown.ch/sites/default/files/ueberblick_kriterium_1-5_0.pdf)